

Geleitwort des Reihenherausgebers

Das vorliegende Lehrbuch ist Teil der Lehrbuchreihe BWL Bachelor Basics. Dieses Buch sowie alle anderen Werke der Reihe folgen einem Konzept, das auf die Leserschaft – nämlich Studierende der Wirtschaftswissenschaften – passgenau zugeschnitten ist.

Ziel der Lehrbuchreihe BWL Bachelor Basics ist es, die zu erwerbenden Kompetenzen in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang **wissenschaftlich anspruchsvoll**, jedoch zugleich **anwendungsorientiert** und **kompakt** abzubilden. Dies bedeutet:

- Ein hoher wissenschaftlicher Anspruch geht einher mit einem gehobenen Qualitätsanspruch an die Werke. Präzise Begriffsbildungen, klare Definitionen, Orientierung an dem aktuellen Stand der Wissenschaft seien hier nur beispielhaft erwähnt. Die Autoren sind ausgewiesene Wissenschaftler und Experten auf ihrem Gebiet. Die Reihe will sich damit bewusst abgrenzen von einschlägigen »Praktikerhandbüchern« zweifelhafter Qualität, die dem Leser vorgaukeln, Betriebswirtschaftslehre könnte man durch Abarbeiten von Checklisten erlernen.
- Zu einer guten Theorie gehört auch die Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse, denn Wissenschaft sollte kein intellektueller Selbstzweck sein. Deshalb steht stets auch die Anwendungsorientierung im Fokus. Schließlich verfolgt der Studierende das Ziel, einen berufsqualifizierenden Abschluss zu erwerben. Die Bücher haben diese Maxime im Blick, weshalb jedes Buch neben dem Lehrtext u. a. auch Praxisbeispiele, Übungsaufgaben mit Lösungen sowie weiterführende Literaturhinweise enthält.
- Zugleich tragen die Werke dem Wunsch des Studierenden Rechnung, die Lehr- und Lerninhalte kompakt darzustellen, Wichtiges zu betonen, weniger Wichtiges wegzulassen und sich dabei auch einer verständlichen Sprache zu bedienen. Der Seitenumfang und das Lesepensum werden dadurch überschaubar. So eignen sich die Bücher der Lehrbuchreihe Bachelor Basics auch hervorragend zum Selbststudium und werden ein wertvoller Begleiter der Lehrmodule sein.

Die Reihe umfasst die curricularen Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiums. Sie enthält zum einen die traditionellen volks- und betriebswirtschaftlichen Kernfächer, darüber hinaus jedoch auch Bücher aus angrenzenden Fächern sowie zu überfachlichen Kompetenzen. Um auf neue Themen und Entwicklungen reagieren zu können, wurde die Edition bewusst

als offene Reihe konzipiert und die Zahl möglicher Bände nicht nach oben begrenzt.

Die Lehrbuchreihe Bachelor Basics richtet sich im Wesentlichen an Studierende der Wirtschaftswissenschaften an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, an dualen Hochschulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien und anderen Einrichtungen, die den Anspruch haben, Wirtschaftswissenschaften anwendungsorientiert und zugleich wissenschaftlich anspruchsvoll zu vermitteln. Angesprochen werden aber auch Fach- und Führungskräfte, die im Sinne der beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung ihr Wissen erweitern oder auffrischen wollen. Als Herausgeber der Lehrbuchreihe möchte ich mich bei allen Autorinnen und Autoren bedanken, die sich für diese Reihe engagieren und einen Beitrag hierzu geleistet haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn das ambitionierte Vorhaben, wissenschaftliche Qualität mit Anwendungsorientierung und einer kompakten, lesefreundlichen und didaktisch an die Bachelor-Studierendenschaft abgestimmten Gestaltung zu kombinieren, dem Leser bei der Bewältigung des Bachelor-Lernstoffes hilfreich sein wird und es die Anerkennung und Beachtung erhält, die es meines Erachtens verdient.

Horst Peters

Vorwort

Unternehmensethik, Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility: im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums sind dies wohl nicht die Themen mit der größten Anziehungskraft bei Studierenden, sondern eher »schwere Kost«? Im ersten Zugang sicherlich, aber: Zum Glück gibt es Wirtschafts- und Unternehmensethik, denn diese kann einen Kompass zur Orientierung im Umgang mit ethisch moralischen Entscheidungs- und Konfliktsituationen liefern. Leider zeigen die vielfältigen Praxis-Beispiele verfehlter ethisch-moralischer Handlungen in Unternehmen – von Enron über BP, Deutsche Bank bis zu VW –, dass es offensichtlich an einem solchen Kompass in der Führung und/oder bei den Mitarbeitern oder gar von Seiten des Staates gefehlt hat. Dieser Kompass gibt Orientierung hinsichtlich der Zielsetzung und zeigt auf, welche Wege zum selbst gewählten Ziel führen und welche nicht. Für diese Zielfindung gilt es, die empirischen Rahmenbedingungen der Unternehmen in der Marktwirtschaft zu berücksichtigen sowie die weiteren zur Verfügung stehenden praktischen Instrumente zur Zielerreichung zu kennen.

Der angesprochene Kompass wird im ersten Kapitel des vorliegenden Lehrbuchs eingeführt und erläutert. Dabei geht es um die theoretischen Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik, vom »moral point of view« und die Kompetenzen des moralischen Urteilsvermögens über die Unternehmen im marktwirtschaftlichen Koordinationsmechanismus bis zum Verhältnis von Unternehmensethik und Unternehmensverantwortung sowie Ethik-Management und -Audits. Im zweiten Kapitel wird mit dem Konzept der Nachhaltigen Entwicklung und den hiervon abgeleiteten Strategien für Gesellschaften und Unternehmen der Rahmen für die möglichen Wege zur Zielerreichung erläutert. Die grundlegenden Aspekte des Managements gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen beschreibt das dritte Kapitel und wirft dabei einen Blick auf die CSR-Konzepte und das CSR-Management in der Praxis, inklusive der Diskussion um CSR als Business Case, um dann die Verbindung des CSR mit dem Risikomanagement, insbesondere über die Reputationsrisiken sowie die operationellen Risiken herzustellen.

Wesentliche Bausteine zur praktischen Umsetzung des unternehmerischen Verantwortungsmanagements werden im vierten Kapitel vorgestellt. Zunächst sind dies die Bausteine einer konsistenten Verknüpfung von Unternehmensverantwortung und Unternehmensleitbild für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie die praktischen Anforderungen des CSR an die Personalführungs- und Mitarbeiterverantwortung. Danach geht es um die praktische Umsetzung des CSR-Managements in der Wertschöpfungskette sowie der Kommunikation mit den Stakeholdern.

Aufbau des Buches



Wir haben die »Verdaulichkeit« der schweren Kost im vorliegenden Lehrbuch mit einer Vielzahl von der öffentlichen Diskussion oder der praktischen Umsetzung entliehenen Beispielen erhöht. Neben der Erläuterung der zunächst theoretischen Konzeptionen ethischer Zielbildung und Entscheidungsfindung dienen die Praxisbeispiele auch dazu aufzuzeigen, dass fortschrittliche Unternehmen die diskutierten Philosophien, Strategien und Instrumente bereits umsetzen.

Lernkontrollfragen sollen dazu anregen, sich intensiv mit den vorgestellten Konzepten zu beschäftigen und diese auch in Seminaren und Lerngruppen zu diskutieren. Lösungshinweise werden über die Homepage des Kohlhammer-Verlages zur Verfügung gestellt.

Die Beschäftigung mit den Themen des vorliegenden Lehrbuchs erfordert bereits verfügbare Kenntnisse zu den Inhalten der höheren Semester eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums.